

Protokoll der WSSK-Sitzung am 23.06.17
Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 21.50 Uhr
Anwesend: Alle inkl. Jakob und Ann-Kathrin

TOP 1: Einteilung der Wahlhelfer*innen

- Verzicht auf die Auszählschicht wird freigestellt
 - vA in den weiter entfernten Fakultäten drauf achten dass es nur 4 sind
 - wenn 50 Leute auszählen für 3 h reicht das Cash
 - manche werden auch schon früher gehen
- 2 Springer*innen, momentan bei WiWi und Jura

TOP 2: Auszählkonzept: Ungültige Stimmen bei Initiativzetteln beachten! Sonst Chaos

TOP 3: Ab wann ist ein Stimmzettel ungültig?

- Enge Auslegung der Satzung um möglichst viele Stimmzettel zu erhalten
 - Blumen, Penisse, Vulven und Peace-Zeichen gehen

TOP 4: Digitalisierung der Adressen der Wahlvorschlagsvertreter*innen

- Plakatierregeln sind raus

TOP 5: Schulung

- war eher geht so
 - nächste Schulung: Offensichtliches kurz halten um Zeit für ein Rollenspiel zu haben
 - Urnen und Wahlzettel mitbringen
 - Auszählzettel auf Overheadfolie drucken

TOP 6: Zählweise bei Initiativzetteln

- Enthaltung geht nur komplett
 - bei einer abgegebenen Stimme entfällt die Enthaltung, nicht abgegebene Reststimmen gelten als ungültig
- WahlO ist in § 28 I Nr. 4 undeutlich
 - wenn sich weitere Stimmen eindeutig ergeben nicht ungültiger Stimmzettel
 - nur ungültige Stimme nach § 29 II Nr. 1
- Systemwidrig gilt ein leerer Stimmzettel als ungültig → so be it

TOP 7: Merkblatt für Wahlhelfer*innen zum Vorgehen bei der Auszählung

- ist erstellt und versandt
- soll in mehrfacher Ausführung in die Urne
- nach der nächsten Schulung auch den dann geschulten zukommen lassen